

DIE WELT 09/10 / 2010

### **Behörde schließt Verlängerung des A-7-Deckels aus**

Mehr als drei Deckel über der A 7 werden im Hamburger Stadtgebiet in absehbarer Zeit nicht gebaut. Eine Sprecherin der Stadtentwicklungsbehörde (BSU) bekräftigte, dass eine Deckelverlängerung in Othmarschen vom Tisch ist. Der Grund: Für das vierte Teilstück nördlich des Elbtunnels – die drei geplanten Abschnitte in Schnelsen, Stellingen und Bahrenfeld stehen nicht infrage – müsste die Autobahnmeisterei verlegt werden. Dies kostet nach Ansicht der BSU knapp 22 Millionen Euro, während der Verkauf des Grundstückes nur drei Millionen Euro einbringen würde. Diese Summe sei zu gering, das Projekt somit nicht wirtschaftlich. Außerdem sei der zu erwartende Lärmschutz nur für direkte Anwohner spürbar. Die Bürgerinitiative „Ohne Dach ist Krach“ vermutet, ein Flächenverkauf würde knapp zehn Millionen Euro einbringen. „Die Behörde muss nun klarstellen, warum sie nur so wenig Erlös erwartet“, fordert Marina Koeppen (SPD). od